

FRÖMMIGKEIT UND SCHLECHTIGKEIT

Bewertung: 3.7

Beschreibung: Eine Aufforderung Gottes an die Menschheit, von den reinen Dingen zu essen, die Er geschaffen hat, und eine Warnung davor, den verschiedenen Pfaden des Bösen zu folgen.

leer: [Artikel](#) [Der Heilige Quran](#) [Schmuckstücke aus dem Quran](#)

von: IslamReligion.com

Veröffentlicht am: 18 Jul 2011

Zuletzt verändert am: 18 Jul 2011

“O ihr Menschen, esset von dem, was es auf der Erde an Erlaubtem und Gutem gibt, und folgt nicht den Fußstapfen des Satans; denn er ist euer offenkundiger Feind. Er gebietet euch nur Böses und Abscheuliches, und daß ihr über Allah sagen sollt, was ihr nicht wisset.” (Quran 2:168-169)

Gott fordert die gesamte Menschheit, die Gläubigen und die Ungläubigen, auf, über etwas nachzudenken, das wir für selbstverständlich halten: Nahrung. Gott lässt alles aus der Erde hervorkommen: Körner, Früchte, Gemüse und Fleisch für die Menschen zum Verzehr, aber Er verbietet uns relativ wenige Dinge, die ungesund sind. Zu den verbotenen Dingen gehören das Fleisch verendeter Tiere, Blut und



Schweinefleisch. Jedes Nahrungsmittel ist nach dem Gesetz Gottes erlaubt, außer das, was Er verboten hat, was gestohlen oder genommen, indem das Gesetz Gottes gebrochen wurde. Die besten Nahrungsmittel für uns sind natürlich, biologisch und gesund – Nahrungsmittel, die von Gott kommen, wenn aber die Menschen beginnen, die Nahrungskette zu verändern, produzieren sie neue, unbekannte Krankheiten, wie den Rinderwahn. Wir sollten Gott für das dankbar sein, womit Er uns versorgt.

Dieser Vers weist auch darauf hin, dass es eine Pflicht vor Gott für jedes menschliche Wesen ist, genug zu essen, um sein Leben zu erhalten. In Extreme zu gehen, indem man hungert, um hübsch auszusehen zum Beispiel ist nicht erlaubt.

Gott befiehlt der Menschheit ebenfalls, nicht den Spuren Satans zu folgen, das heißt, dem, was Satan befiehlt. Erstens: Satan ist real. Zweitens: Der Islam berichtet uns alles von Satan, was für uns wichtig ist, einschließlich dessen, wie wir uns vor ihm schützen. Was befiehlt Satan? Unglaube, Ablehnung des Glaubens an Gott, Unterdrückung, Ungerechtigkeit, Sünden und Essen, was Gott verboten hat. Gott erinnert uns daran, dass Satan unser Feind ist, daher sollen die Menschen sich vor ihm in acht nehmen. Gott hat in Seiner Gnade nicht aufgehört, uns davor zu warnen, den

Spuren Satans zu folgen, sondern Er warnte uns vor dem, was Satan befiehlt:

- (a) Satan befiehlt Böses. Das Böse schließt alle Arten von Sünden mit ein.
- (b) Satan befiehlt Ehebruch, Unzucht, Alkohol trinken, betrunken sein und morden.

(c) Der größte Befehl Satans ist, dass er uns von Gott etwas sagen lässt, was wir nicht wissen. Satans größter Coup, um die Menschen irrezuführen, ist zu sagen, Gott hätte einen Sohn, einen Mitgott, sich Gott als einen alten Mann vorzustellen, der im Himmel sitzt, zu denken, Gott wird jeden bestrafen oder jedem vergeben, ohne irgendein Wissen von Gott Selbst oder zu sagen, Gott erlaubt oder verbietet etwas ohne irgendeine Grundlage an Wissen von Gott Selbst. Was Gott angeht, Er befiehlt Gerechtigkeit und verbietet Unsittlichkeit und Unrecht tun. **Jeder Mensch sollte überprüfen, was er glaubt, um sicherzugehen, dass er auch der Rechtleitung Gottes folgt, und nicht auf die Täuschung Satans hereinfällt.**

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/20/frommigkei-t-und-schlechtigkeit>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.